

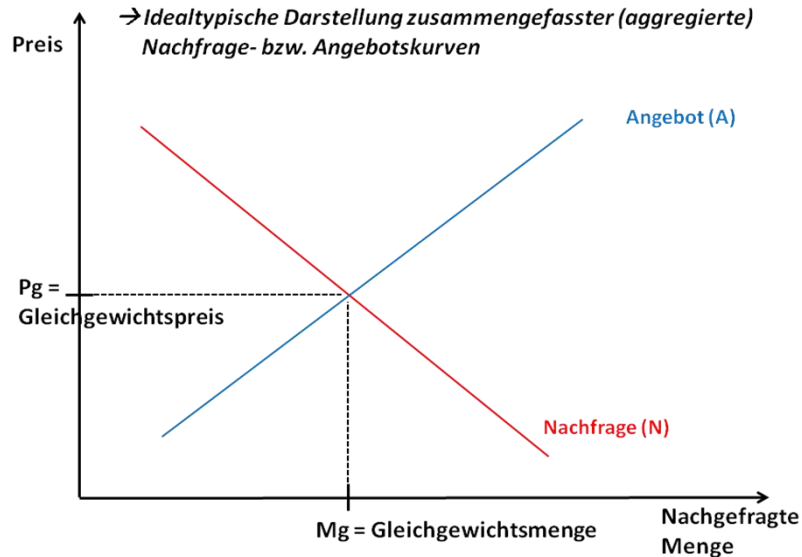
10.1 Denken in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen

10.1.1 Unternehmen und private Haushalte auf dem Markt

Was versteht man unter einem **Markt**?

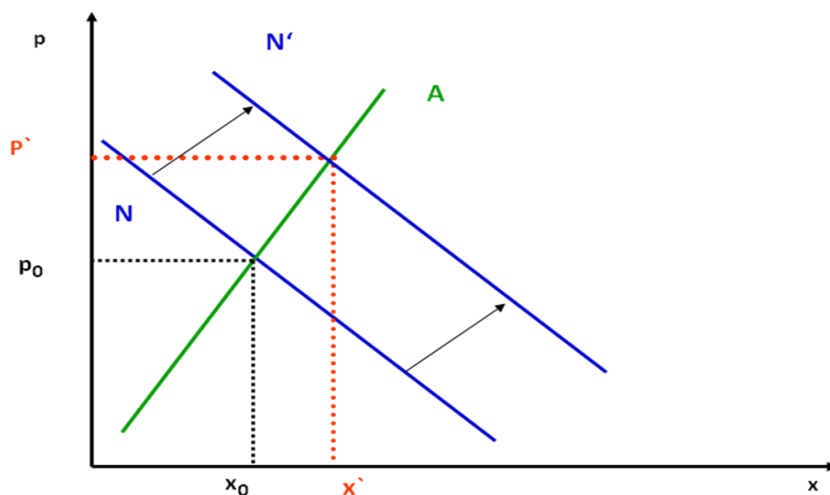
Ein **Markt** stellt die Gesamtheit der ökonomischen Beziehungen zwischen Anbietern und Nachfrager hinsichtlich eines Gutes bzw. einer Gütergruppe dar.

→ Preisbildung auf Märkten



- $A > N \Rightarrow$ Angebotsüberschuss oder Nachfragerlücke
- $A < N \Rightarrow$ Nachfrageüberschuss oder Angebotslücke

→ Auswirkungen von veränderten Marktsituationen auf den Gleichgewichtspreis: z.B. Erhöhung des Gleichgewichtspreises ($P_0 \rightarrow P'$) aufgrund gesteigener Nachfrage



Was ist ein **vollkommener Markt**?

- Homogenität der Güter
- Unbeschränkter Zugang aller Marktteilnehmer
- Hohe Markttransparenz
- Schnelle Reaktionen der Marktteilnehmer

→ **Börse** als Beispiel für einen vollkommener Markt:

o Staatlicher genehmigter Markt

o Annähernd vollkommener Markt

→ **Einflusskatoren** auf die Kursbildung:

+ Allgemeine Wirtschaftslage

+ Wirtschaftliche Lage der jeweiligen Branche

+ Entwicklung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens

10.1.2 Unternehmen und private Haushalte in der Gesamtwirtschaft

In welche **Wirtschaftssektoren** ist eine arbeitsteilige Volkswirtschaft aufgeteilt?

* Anteil am BIP in D?

➤ Primärer Sektor (z.B. Landwirtschaft)

* ~ 1 %

➤ Sekundärer Sektor (z.B. Handwerk/Industrie)

* ~ 29 %

➤ Tertiärer Sektor (z.B. Handel/Banken)

* ~ 70 %

→ **Strukturwandel** = dauerhafte Veränderung der Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Erwirtschaftung des BIP oder der Zahl der Erwerbstätigen

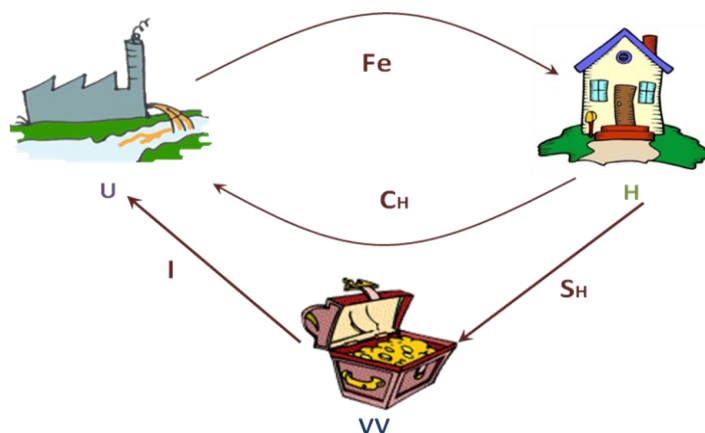
Was ist das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**?

❖ Das BIP gibt den Gesamtwert aller Güter an, die in einer Volkswirtschaft in einer Wirtschaftsperiode hergestellt werden und dem Endverbrauch dienen.

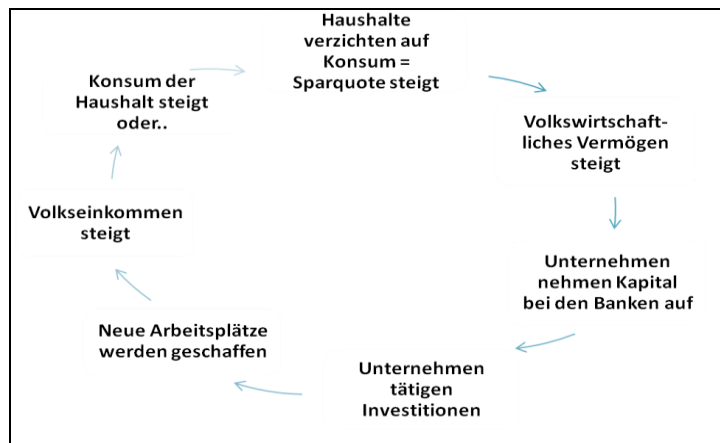
→ Bedeutung des BIP: o Maßstab für Steigerung des Wohlstandes
• Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
• Sicherung des sozialen Sicherungssystems

⇔ Grenzen des quantitativen Wachstumskonzepts: o Keine Erfassung von „Schwarzarbeit“ oder Hausarbeit
o Keine Erfassung von Schäden an der Umwelt

Modell des einfachen bzw. erweiterten Wirtschaftskreislaufs:



→ Bedeutung von Sparen (S) und Investitionen (I):



Fachspezifische Arbeitstechniken - so gehe ich vor:

bei der Erstellung von Marktmodellen :

1. **Menge** auf x-Koordinate abtragen
2. **Preis** auf y-Koordinate abtragen
3. **Angebot (A)** von links unten nach rechts oben abtragen
4. **Nachfrage (N)** von rechts unten nach links oben abtragen
5. **Schnittpunkt** von **A** und **N** ergeben den **Gleichgewichtspreis**



bei der Erstellung des Modells des einfachen Wirtschaftskreislaufs :

1. **Aggregation** von allen privaten Haushalten (H) und allen Unternehmen (U) zu den **Sektoren H** und **U**
2. Bildung von **Prämissen**:
 - Beschränkung auf Geldströme
 - Stationäre Volkswirtschaft ohne Staat
 - Geschlossene Volkswirtschaft
3. Auflösung von **Prämissen**:
 - Evolutorische Volkswirtschaft mit Hilfe des Sektors VV

bei der Auswertung von Grafiken, Tabellen und

Karikaturen :

1. **Nennen** des Themas
2. **Beschreiben** des dargestellten Sachverhalts
3. **Interpretieren** vor dem Hintergrund der Frage